

171942-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Pakkett ta' softwer għall-komunikazzjoni – Kommunikationsinstrument

OJ S 50/2026 12/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

Email: vergabestelle@kbo.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Kommunikationsinstrument

Deskrizzjoni: Es ist geplant, ein einheitliches Kommunikationsinstrument für alle Gesellschaften einzuführen, wodurch die Kommunikation direkter, übersichtlicher und strukturierter gestaltet werden soll. Das Kommunikationsinstrument soll nicht zusätzlich etabliert werden, sondern als Alternative zu den bereits bestehenden unterschiedlichen Kommunikationsplattformen bzw. Kommunikationswegen (Intranet der jeweiligen Gesellschaften, Kommunikationsseiten auf SharePoint, Newsletter, Unternehmensinformationen, E-Mails, etc.). Das Ziel ist, eine technisch einheitliche Basis – zentrales Kommunikationsmedium – zu schaffen, über die alle kbo-Mitarbeitenden zeitgleich erreicht werden.

Identifikatur tal-proċedura: de8d3322-47f4-411d-a2b4-631700f6f462

Identifikatur intern: 25_021 KU

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 48510000 Pakkett ta' softwer għall-komunikazzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 48220000 Pakkett ta' softwer għall-internet u l-intranet

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: München

Kodiċi postali: 80538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 1,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die Eignungsprüfung erfolgt anhand der eingereichten Formblätter L124 „Eigenerklärung zur Eignung“, der beiden ausgefüllten Referenzbescheinigungen und den geforderten und eingereichten Anlagen. 1. Die Eignungskriterien des Formblatts L1240 „Eigenerklärung zur Eignung“ müssen erfüllt sein bzw. die entsprechend geforderten Angaben erfolgt sein; gleiches gilt für die Formulare L1314, L235, L236. 2. Die in der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (L1311) geforderten Unterlagen müssen ausgefüllt vorliegen: - L1240 Eigenerklärung zur Eignung - L1314 Erklärung Bewerber/Bietergemeinschaft - L235 Leistung /Kapazität anderer Unternehmen, ggf. mit Vermerk “nicht zutreffend” - L236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, ggf. Vermerk “nicht zutreffend” - Nachweis, Kopie Zertifikat*, Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 und 27001, oder gleichwertig bzw. vergleichbar - Versicherungsnachweis - Bestätigung der Versicherung über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertig - LkSG-Fragebogen - Formblatt Wettbewerbsregister - Eigenerklärung BMWK-Sanktionen - Referenznennung für zwei Referenzen wie unter 3. beschrieben 3. Es müssen zwei vergleichbare Referenzen zum Unternehmen/zur Aufgabenstellung benannt sein. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn alle folgenden Anforderungen erfüllt sind. · Referenzen dürfen nicht älter sein als fünf Jahre, d. h. Referenz- / Leistungszeitraum ab 01.01.2021 · Durchführung vergleichbarer Projekte: Einführung und Betrieb eines konzern- oder organisationsweiten Kommunikationstools in Organisationen vergleichbarer Größenordnung, die in Art, Umfang und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. 4. Qualität der erbrachten Leistungen Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, insbesondere der Zuverlässigkeit bei der Ausführung von Aufträgen wird die Vergabestelle die benannten Referenzen prüfen. Die Prüfung bezieht sich im Fall der benannten Ausschreibung auf folgende Punkte: 1. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit in / mit der grundsätzlichen Auftragsdurchführung 2. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit in / mit der Implementierung des Systems (z. B. Einführung, Einrichtung, Integration) 3. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit mit der Systemstabilität im täglichen Betrieb (im Hinblick auf Ausfälle oder Störungen) 4. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit im „Störfall“ (Erreichbarkeit, Reaktionszeit, Kommunikation, Lösung) Die Abfrage wird bei den benannten Referenzgebern zu o.g. Punkten erfolgen und kann durch diese wie folgt bewertet werden: 1 Sehr gut, die Umsetzung erfolgte stets anforderungsgemäß und beanstandungsfrei. (5 Punkte) 2 Gut, die Umsetzung erfolgte im Wesentlichen anforderungsgemäß mit nur geringen Beanstandungen. (4 Punkte) 3 Befriedigend, die Umsetzung erfolgte meist anforderungsgemäß mit mehrfachen Beanstandungen. (3 Punkte) 4 Ausreichend, Umsetzung erfolgte nur teilweise anforderungsgemäß mit erheblichen Beanstandungen. (0 Punkte) 5 Mangelhaft, die Umsetzung erfolgte nur in geringen Teilen anforderungsgemäß mit schweren und wieder-kehrenden Beanstandungen. (0 Punkte) 6 Ungenügend, die Umsetzung erfolgte insgesamt nicht anforderungsgemäß. (0 Punkte) Hinweis: Sofern ein Bieter einen Unterauftragnehmer beauftragt oder eine Bieter- / Arbeitsgemeinschaft bildet, gilt für jeden Unterauftragnehmer bzw. jede Bieter- / Arbeitsgemeinschaft. die gleiche Eignungsprüfung wie für den Bieter. Bei fehlender Eignung der Unterauftragnehmer bzw. der Bieter- / Arbeitsgemeinschaft ist das Angebot des Bieters auszuschließen Eignungsprüfung Wertung 1) Ausschlusskriterien (Nichtvorlage führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren): Vorlage nachfolgender Unterlagen (sofern Formulare nicht in Betracht kommen, mit Eintrag NICHT ZUTREFFEND einreichen) - L1240 Eigenerklärung zur Eignung - L1314 Bewerber /Bietergemeinschaft - L235 Leistung/Kapazität anderer Unternehmen - L236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Nachweis, Kopie Zertifikat*, Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 und ISO 27001 oder gleichwertig bzw. vergleichbar - Versicherungsnachweis - Bestätigung der Versicherung über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertig - LkSG-Fragebogen - Formblatt Wettbewerbsregister - Eigenerklärung BMWK-Sanktionen - Referenznennung für zwei

Referenzen wie unter 3. beschrieben 2) Qualitätswertung Referenzen: Referenz 1 Max. erreichbare Punktzahl 20 Punkte – Wird eines der vier Referenzkriterien mit “ausreichend” oder schlechter bewertet (jeweils 0 Punkte), wird der Bewerber als nicht geeignet angesehen. Referenz 2 Max. erreichbare Punktzahl 20 Punkte – Wird eines der vier Referenzkriterien mit “ausreichend” oder schlechter bewertet (jeweils 0 Punkte), wird der Bewerber als nicht geeignet angesehen. Es werden fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Aufgefordert wird, wer die Eignungskriterien erfüllt. Die Rangfolge ergibt sich aus der Referenzwertung. Bei Punktgleichheit bis Rang fünf (5) von zwei oder mehreren Teilnehmern erfolgt die Aufforderung aller punktgleichen Teilnehmer auf dem entsprechenden Rang. Die Mindestpunktzahl pro Referenz beträgt 12 Punkte. (*Zertifikate) Verlangt der öffentliche Auftraggeber als Beleg dafür, dass Bewerber oder Bieter bestimmte Normen der Qualitätssicherung erfüllen, die Vorlage von Bescheinigungen unabhängiger Stellen, so bezieht sich der öffentliche Auftraggeber auf Qualitätssicherungssysteme, die 1. den einschlägigen europäischen Normen genügen und 2. von akkreditierten Stellen zertifiziert sind. Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Konnte ein Bewerber oder Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen, so muss der öffentliche Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme anerkennen, sofern der Bewerber oder Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen."

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Kommunikationsinstrument

Deskrizzjoni: Es ist geplant, ein einheitliches Kommunikationsinstrument für alle Gesellschaften einzuführen, wodurch die Kommunikation direkter, übersichtlicher und strukturierter gestaltet werden soll. Das Kommunikationsinstrument soll nicht zusätzlich etabliert werden, sondern als Alternative zu den bereits bestehenden unterschiedlichen Kommunikationsplattformen bzw. Kommunikationswegen (Intranet der jeweiligen Gesellschaften, Kommunikationsseiten auf SharePoint, Newsletter, Unternehmensinformationen, E-Mails, etc.). Das Ziel ist, eine technisch einheitliche Basis – zentrales Kommunikationsmedium – zu schaffen, über die alle kbo-Mitarbeitenden zeitgleich erreicht werden.

Identifikatur intern: 12e4d327-bcea-4f5b-bebc-169fd6bd1160

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 48510000 Pakkett ta' softwer għall-komunikazzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 48220000 Pakkett ta' softwer għall-internet u l-intranet

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: München

Kodiċi postali: 80538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/01/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2030

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es müssen zwei vergleichbare Referenzen zum Unternehmen/zur Aufgabenstellung benannt sein. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn alle folgenden Anforderungen erfüllt sind. · Referenzen dürfen nicht älter sein als fünf Jahre, d. h. Referenz- / Leistungszeitraum ab 01.01.2021 · Durchführung vergleichbarer Projekte: Einführung und Betrieb eines konzern- oder organisationsweiten Kommunikationstools in Organisationen vergleichbarer Größenordnung, die in Art, Umfang und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. 4. Qualität der erbrachten Leistungen Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, insbesondere der Zuverlässigkeit bei der Ausführung von Aufträgen wird die Vergabestelle die benannten Referenzen prüfen. Die Prüfung bezieht sich im Fall der benannten Ausschreibung auf folgende Punkte: 1. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit in / mit der grundsätzlichen Auftragsdurchführung 2. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit in / mit der Implementierung des Systems (z. B. Einführung, Einrichtung, Integration) 3. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit mit der Systemstabilität im täglichen Betrieb (im Hinblick auf Ausfälle oder Störungen) 4. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit im „Störfall“ (Erreichbarkeit, Reaktionszeit, Kommunikation, Lösung) Die Abfrage wird bei den benannten Referenzgebern zu o.g. Punkten erfolgen und kann durch diese wie folgt bewertet werden: 1 Sehr gut, die Umsetzung erfolgte stets anforderungsgemäß und beanstandungsfrei. (5 Punkte) 2 Gut, die Umsetzung erfolgte im Wesentlichen anforderungsgemäß mit nur geringen Beanstandungen. (4 Punkte) 3 Befriedigend, die Umsetzung erfolgte meist anforderungsgemäß mit mehrfachen Beanstandungen. (3 Punkte) 4 Ausreichend, Umsetzung erfolgte nur teilweise anforderungsgemäß mit erheblichen Beanstandungen. (0 Punkte) 5 Mangelhaft, die Umsetzung erfolgte nur in geringen Teilen anforderungsgemäß mit schweren und wieder-kehrenden Beanstandungen. (0 Punkte) 6 Ungenügend, die Umsetzung erfolgte insgesamt nicht anforderungsgemäß. (0 Punkte) Hinweis: Sofern ein Bieter einen Unterauftragnehmer beauftragt oder eine Bieter- / Arbeitsgemeinschaft bildet, gilt für jeden Unterauftragnehmer bzw. jede Bieter- / Arbeitsgemeinschaft die gleiche Eignungsprüfung wie für den Bieter. Bei fehlender Eignung der Unterauftragnehmer bzw. der Bieter- / Arbeitsgemeinschaft ist das Angebot des Bieters auszuschließen Eignungsprüfung Wertung 1) Ausschlusskriterien (Nichtvorlage führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren): Vorlage

nachfolgendender Unterlagen (sofern Formulare nicht in Betracht kommen, mit Eintrag NICHT ZUTREFFEND einreichen) - L1240 Eigenerklärung zur Eignung - L1314 Bewerber /Bietergemeinschaft - L235 Leistung/Kapazität anderer Unternehmen - L236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Nachweis, Kopie Zertifikat*, Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 und ISO 27001 oder gleichwertig bzw. vergleichbar - Versicherungsnachweis - Bestätigung der Versicherung über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertig - LkSG-Fragebogen - Formblatt Wettbewerbsregister - Eigenerklärung BMWK-Sanktionen - Referenznennung für zwei Referenzen wie unter 3. beschrieben 2) Qualitätswertung Referenzen: Referenz 1 Max. erreichbare Punktzahl 20 Punkte – Wird eines der vier Referenzkriterien mit “ausreichend” oder schlechter bewertet (jeweils 0 Punkte), wird der Bewerber als nicht geeignet angesehen. Referenz 2 Max. erreichbare Punktzahl 20 Punkte – Wird eines der vier Referenzkriterien mit “ausreichend” oder schlechter bewertet (jeweils 0 Punkte), wird der Bewerber als nicht geeignet angesehen. Es werden fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Aufgefordert wird, wer die Eignungskriterien erfüllt. Die Rangfolge ergibt sich aus der Referenzwertung. Bei Punktgleichheit bis Rang fünf (5) von zwei oder mehreren Teilnehmern erfolgt die Aufforderung aller punktgleichen Teilnehmer auf dem entsprechenden Rang. Die Mindestpunktzahl pro Referenz beträgt 12 Punkte. (*Zertifikate) Verlangt der öffentliche Auftraggeber als Beleg dafür, dass Bewerber oder Bieter bestimmte Normen der Qualitätssicherung erfüllen, die Vorlage von Bescheinigungen unabhängiger Stellen, so bezieht sich der öffentliche Auftraggeber auf Qualitätssicherungssysteme, die 1. den einschlägigen europäischen Normen genügen und 2. von akkreditierten Stellen zertifiziert sind. Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Konnte ein Bewerber oder Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen, so muss der öffentliche Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme anerkennen, sofern der Bewerber oder Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen."

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 5,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Deskrizzjoni: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 02/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/edd88a14-3a75-4176-b9de-5d8d58893fbf>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/04/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/edd88a14-3a75-4176-b9de-5d8d58893fbf>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 10/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern / VK Südbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße Gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§156 GWB) Vergabekammer Südbayern, 80534 München, Tel 089/2176-2411, Fax 089/2176-2847 Der Antrag ist zulässig, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei der Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor

Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Regierung von Oberbayern / VK Südbayern

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

Numru tar-registrazzjoni: 42e02294-7da4-4a8b-956b-4d95ccfeb499

Indirizz postali: Prinzregentenstraße 18

Belt: München

Kodiċi postali: 80538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle@kbo.de

Telefown: +49 8945620

Indirizz tal-internet: <https://kbo.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern / VK Südbayern

Numru tar-registrazzjoni: 1ccd9cf5-0965-4a47-97f5-d7e0b23b2273

Dipartiment: Vergabekammer Südbayern

Belt: München

Kodiċi postali: 80534

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabekammer Südbayern

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefown: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Indirizz tal-internet: <https://regierung.oberbayern.bayern.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

Numru tar-registrazzjoni: a49a6d06-f1a5-44fc-9f07-98532ebf3b5a

Dipartiment: Vergabestelle

Indirizz postali: Prinzregentenstr. 18

Belt: München

Kodiċi postali: 80538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabestelle

Email: vergabestelle@kbo.de

Telefown: +49 8945620

Indirizz tal-internet: <https://kbo.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. **ORG-0004**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 3f1b4d11-ec23-452a-9fcc-dc6b9519ba7a - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 11/03/2026 09:18:31 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 171942-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 50/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 12/03/2026